# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

| | |
|---|---|
| Nummer der ABE: | 51184 |
| Gerät: | Sonderräder für Pkw<br>8 J x 18 H2 |
| Typ: | UA9-8018 R |
| Inhaber der ABE und Hersteller: | AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG<br>DE- 67454 Haßloch |

§ 22 51184

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 51184**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

Nummer der Genehmigung: **51184**

Die ABE-Nr. 51184 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 18 H2, Typ UA9-8018 R, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55105016 (1. Ausfertigung) vom 17.01.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 15 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 17.01.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 07.02.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen

§ 22 51184

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

---

**Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen**
**Index to the information package**

Nummer der Genehmigung**: 51184**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **--**
Extension No.:

Ausgabedatum: **07.02.2017**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **--**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
   Collateral clauses and instruction on right to appeal

2. Beschreibungsbogen Nr.:
   Information document No.:
   **UA9-8018R**
   Datum:
   Date
   **19.12.2016**

3. Prüfbericht(e) Nr.:
   Test report(s) No.:
   **55105016 (1. Ausfertigung)**
   Datum:
   Date
   **17.01.2017**

4. Beschreibung der Änderungen:
   Description of the changes
   **entfällt**
   **not applicable**

§ 22 51184

**Kraftfahrt-Bundesamt**
**DE-24932 Flensburg**

Nummer der Genehmigung: **51184**

**- Anlage -**

**Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**

**Nebenbestimmungen**

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 51184**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§ 22 51184

Approval No.: **51184**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

§ 22 51184

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,
DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber**

AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8018R
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein-press-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abroll-umfang (mm) | Gültig ab Herstell-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 5C | UA9-8018R 5C / Ø72,6-Ø63,4 | 5/108/63,4 | 47 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5C | UA9-8018R 5C / Ø72,6-Ø65,1 | 5/108/65,1 | 47 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / Ø66,5-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 35 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / Ø66,5-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 47 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / ohne Ring | 5/112/66,6 | 35 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / ohne | 5/112/66,6 | 47 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / ohne Ring | 5/112/66,7 | 35 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| MB | UA9-8018R MB / ohne Ring | 5/112/66,7 | 47 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5F | UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 40 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5F | UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5F | UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5F | UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5F | UA9-8018R 5F / Ø72,6-Ø67,1 | 5/114,3/67,1 | 40 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5G | UA9-8018L 5G / ohne Ring | 5/120/72,6 | 30 | 730 | 2100 | 3/2016 |
| 5G | UA9-8018R 5G / ohne Ring | 5/120/72,6 | 45 | 730 | 2100 | 3/2016 |

§ 22 51184

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 51184
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA9-8018R
Radgröße 8JX18 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|---|---|---|---|
| 5/120 | 30 | 730 | 2100 |
| 5/112 | 35 | 730 | 2100 |
| 5/120 | 45 | 730 | 2100 |
| 5/112 | 47 | 730 | 2100 |
| 5/108 | 47 | 730 | 2100 |
| 5/114,3 | 40 | 730 | 2100 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|---|---|---|---|
| 5/120 | 205/40R18 | 45 | 730 |
| 5/108 | 205/40R18 | 47 | 730 |
| 5/112 | 205/40R18 | 47 | 730 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|---|---|---|---|
| 5/120 | 285/60R18 | 45 | 730 |
| 5/108 | 285/60R18 | 47 | 730 |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/5-ET47-5C betrug 11,125 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TUV Rheinland Malaysia Shah Alam, ab November 2016 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

§ 22 51184

**Anlagen**

| | | |
|---|---|---|
| Beschreibung | UA9-8018R | 19.12.2016 |
| Radzeichnung | UA9-8018R | 30.08.2016 |
| Verwendungen | Anlagen 1 - 15 | |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 17. Januar 2017

Tufan

00263441.DOC

§ 22 51184

**Auftraggeber**
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA9
Typ UA9-8018R
Radgröße 8JX18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| MB | UA9-8018R MB / ohne Ring | 5/112/66,6 | 35 | 730 | 2100 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 51184
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA9-8018R
Radgröße 8JX18 H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 28,3 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 30 |
| S04 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | 24 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 150 | 28,3 |
| S06 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 28,3 |
| S07 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 150 | 33 |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Audi
Infiniti
Mercedes-Benz
Ssangyong

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi A4<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>(FIN: WAUZZZ8K...) | 88-125 | 215/45R18 | R37 T89 T93 | A12 A14 A16 A19 Car Lim V18 S02 |
| | 88-140 | 215/45R18 | M+S T89 T93 | |
| | 88-195 | 225/45R18 | R37 T91 T95 | |
| | 88-195 | 235/40R18 | R37 | |
| | 88-200 | 225/45R18 | M+S T91 T95 | |
| | 88-200 | 235/40R18 | M+S | |
| | 88-200 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K56 | |
| Audi A4<br>B8, B81<br>e1*2001/116*<br>0430*35-...<br>e13*2007/46*<br>1084*19-..<br>(FIN: WAUZZZF4...) | 90-140 | 215/45R18 | A11 R37 T89 T93 | A14 A16 A19 A57 Car Lim V00 V18 S02 |
| | 90-200 | 225/45R18 | A31 | |
| | 90-200 | 235/40R18 | A12 | |
| | 90-200 | 245/40R18 | A12 | |
| Audi A5<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>- Coupé, Cabrio<br>- Sportback | 100-195 | 225/45R18 | R37 T91 T95 | A13 A14 A16 A19 Cbo Cpe Flh S02 |
| | 100-195 | 235/40R18 | R37 T91 T95 | |
| | 100-195 | 245/40R18 | | |
| | 100-200 | 245/40R18 | M+S | |
| Audi A6 / A6 Avant<br>4G, 4G1<br>e1*2007/46*0436*..;<br>e13*2007/46*1147*..<br>- incl. Facelift 2014 | 100-200 | 225/50R18 | A39 T95 T99 | A14 A16 A19 A57 B90 Car Lim NA1 S02 |
| | 100-200 | 235/50R18 | A12 145 | |
| | 100-200 | 245/45R18 | A12 T00 T96 | |
| | 100-200 | 255/45R18 | A12 | |
| Audi A6 allroad<br>4G, 4G1<br>e1*2007/46*0436*..;<br>e13*2007/46*1147*..<br>- incl. Facelift 2014 | 140-245 | 235/50R18 | K6w T01 T97 145 | A01 A12 A14 A16 A19 A56 B92 Car KMV S02 |
| | 140-245 | 235/55R18 | K6w 141 | |
| | 140-245 | 245/50R18 | K5w K6x 143 | |
| | 140-245 | 255/50R18 | K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e 141 | |
| Audi A7 Sportback<br>4G, 4G1<br>e1*2007/46*0436*..;<br>e13*2007/46*1147*..<br>- incl. Facelift 2014 | 140-200 | 235/50R18 | A12 | A14 A16 A19 A57 B90 S02 |
| | 140-200 | 245/45R18 | A33 | |
| | 140-200 | 255/45R18 | A12 | |
| Audi Q5<br>8R, 8R1, 8R2<br>e1*2001/116*0473*..;<br>e1*2001/116*0497*..,<br>e13*2007/46*1083*..;<br>e13*2007/46*1179*..<br>- incl. Facelift 2012 | 100-200 | 235/60R18 | 137 | A12 A14 A16 A19 S03 |
| | 100-200 | 255/55R18 | A01 K1a 137 | |

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Audi Q5<br>8R, 8R1, 8R2<br>e1*2001/116*0473*..;<br>e1*2001/116*0497*..;<br>e13*2007/46*1083*..;<br>e13*2007/46*1179*..<br>- incl. Facelift 2012<br>- mit Radhaus-Verbreiterungen | 100-200 | 235/60R18 | 137 | A12 A14 A16 A19 KMV S03 |
| | 100-200 | 255/55R18 | 137 | |
| Audi S4<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>(FIN: WAUZZZ8K...) | 245 | 225/45R18 | M+S T91 T95 | A12 A14 A16 A19 Car Lim S02 |
| | 245 | 235/40R18 | M+S T91 T93 | |
| | 245 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K56 | |
| Audi S5<br>B8, B81<br>e1*2001/116*0430*..,<br>e1*2001/116*0447*..;<br>e13*2007/46*1084*..<br>- Coupé, Cabrio<br>- Sportback | 245, 260 | 245/40R18 | A13 M+S T93 T97 | A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe Flh S02 |
| | 260 | 225/45R18 | A13 M+S R37 | |
| | 260 | 235/40R18 | A13 M+S R37 | |
| Infiniti QX30 AWD<br>H15<br>e11*2007/46*2977*.. | 125, 155 | 225/50R18 | K5v K6w | A01 A12 A14 A16 A19 A56 S06 |
| | 125, 155 | 235/50R18 | K2b K5x K6w K8e | |
| | 125, 155 | 245/45R18 | K5v K6w | |
| | 125, 155 | 245/50R18 | G01 K1b K2b K5x K6w K8m | |
| | 125, 155 | 255/45R18 | K2b K5x K6w K8e | |
| A-Klasse<br>176, 245G<br>e1*2007/46*0928*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 66-135 | 215/40R18 | K1c K2b K5d T85 T89 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 Flh V00 V18 S06 |
| | 66-160 | 225/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 66-160 | 235/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T86 T90 | |
| | 66-160 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h | |
| | 66-160 | 245/35R18 | K2c K4i K6h K8m R03 | |
| A45 AMG 4matic<br>176, 245G, -/AMG<br>e1*2007/46*0928*..;<br>e1*2007/46*1163*..<br>e1*2007/46*1207*..<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 265, 280 | 215/45R18 | K1a K1b K4i K5d K6g K8h M+S | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Flh S06 |
| | 265, 280 | 225/40R18 | K1a K1b K4i K6g K8h M+S T92 | |
| | 265, 280 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 265, 280 | 245/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T92 | |
| B-Klasse<br>245<br>e1*2001/116*0314*.. | 70-142 | 205/40R18 | K1a K1b K2b K41 T82 T86 | A01 A12 A14 A16 A19 K42 S06 |
| | 70-142 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K41 K44 K56 | |
| | 70-142 | 225/35R18 | K1c K2b K41 K43 K44 K56 T87 | |
| | 70-142 | 225/40R18 | K1c K2b K41 K43 K44 K45 K56 | |
| B-Klasse<br>246, 245G<br>e1*2007/46*0751*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-..<br>- incl. Facelift 2014 | 66-135 | 215/40R18 | K1a K1b K2b T85 T89 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 NoE V00 V18 S06 |
| | 66-155 | 225/40R18 | K1c K2c K4i K5c K8h | |
| | 66-155 | 235/35R18 | K1c K2c K4i K5c K8h T86 T90 | |
| | 66-155 | 245/35R18 | K1c K2c K4i K5c K6k K7d K8m | |

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie) | 65 (132) | 215/45R18 | | A12 A14 A16 A19 A58 Flh KMV S06 |
| | 65 (132) | 225/40R18 | A01 K5w K6w T92 | |
| | 65 (132) | 225/45R18 | A01 K5w K6w | |
| | 65 (132) | 235/40R18 | A01 K2b K3i K5w K6g K6x | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 88-215 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K41 K42 K56 R37 | A01 A12 A14 A16 A19 Cpe Lim V18 S06 |
| | 88-225 | 225/40R18 | K1c K2b K41 K42 K56 T88 T89 | |
| | 88-225 | 235/35R18 | K1c K2b K41 K42 K56 T90 | |
| | 88-225 | 235/40R18 | G01 K1c K2b K41 K42 K56 | |
| | 88-225 | 245/35R18 | K2c K42 K44 K56 R03 T88 T89 | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 215/45R18 | R37 T89 T93 | A12 A14 A16 A19 A58 Lim MHy V18 S06 |
| | 85-180 | 225/45R18 | A01 K1a K1b K2b T91 T95 | |
| | 85-180 | 235/40R18 | A01 K1c K2b T91 T95 | |
| | 85-180 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K4i K5d K6g K6j | |
| C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 125-245 | 225/45R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Lim V18 S06 |
| | 125-245 | 235/40R18 | K1c K2b | |
| | 125-245 | 245/40R18 | K1c K2b K4i K5d K6g K6j | |
| C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (FIN: WDD205...) | 115-180 | 225/45R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A14 A16 A19 A58 Cbo Cpe V18 S06 |
| | 115-180 | 235/40R18 | K1c K2b | |
| | 115-180 | 245/40R18 | K1c K2b K4i K5d K6g K6j | |
| C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (FIN: WDD205...) | 125-245 | 225/45R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe V18 S06 |
| | 125-245 | 235/40R18 | K1c K2b | |
| | 125-245 | 245/40R18 | K1c K2b K4i K5d K6g K6j | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 115,135 | 215/40R18 | K2b K42 K56 R03 R37 T89 | A01 A12 A14 A16 A19 Car V18 S06 |
| | 88-170 | 215/40R18 | K1a K1b K41 R02 R37 T85 T89 | |
| | 88-200 | 235/35R18 | K1c K2b K41 K42 K56 T90 | |
| | 88-225 | 225/40R18 | K1c K2b K41 K42 K56 T89 T91 | |
| | 88-225 | 235/40R18 | G01 K1c K2b K41 K42 K56 T91 | |
| | 88-225 | 245/35R18 | K2c K42 K44 K56 R03 T89 T92 | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 215/45R18 | R37 T89 T93 146 | A12 A14 A16 A19 A58 Car MHy V18 S06 |
| | 85-180 | 225/45R18 | A01 K1a K1b K2b T91 T95 146 | |
| | 85-180 | 235/40R18 | A01 K1c K2b T91 T95 146 | |
| | 85-180 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K4i K5d K6g K6j T93 T97 146 | |
| C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...) | 125-245 | 225/45R18 | K1a K1b K2b T91 T95 | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Car V18 S06 |
| | 125-245 | 235/40R18 | K1c K2b T91 T95 | |
| | 125-245 | 245/40R18 | K1c K2b K4i K5d K6g K6j | |

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| CL-Klasse<br>215<br>e1*98/14*0113*.. | 220-368 | 245/45R18 | K2b K41 K45 R35 R37 | A01 A12 A14 A16 A19 B03 S07 |
| CLA 45 AMG 4matic<br>245G, -/AMG<br>e1*2007/46*1207*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 265, 280 | 215/45R18 | K1a K1b K4i K5d K6g K8h M+S | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Lim S06 |
| | 265, 280 | 225/40R18 | K1a K1b K4i K6g K8h M+S T92 | |
| | 265, 280 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 265, 280 | 245/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T92 | |
| CLA 45 AMG 4matic<br>245G, -/AMG<br>e1*2007/46*1207*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*12-..<br>- Shooting Brake | 265, 280 | 215/45R18 | K1a K1b K4i K5d K6g K8h M+S | A01 A12 A14 A16 A19 A56 Car S06 |
| | 265, 280 | 225/40R18 | K1a K1b K4i K6g K8h M+S T92 | |
| | 265, 280 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 265, 280 | 245/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T92 | |
| CLA-Klasse<br>117, 245G<br>e1*2007/46*1007*..;<br>e1*2001/116*<br>0470*04-.. | 80-130 | 215/40R18 | K1c K2b K5d T85 T89 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 Lim V00 V18 S06 |
| | 80-160 | 225/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 80-160 | 235/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T86 T90 | |
| | 80-160 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h | |
| | 80-160 | 245/35R18 | K2c K4i K6h K8m R03 | |
| CLA-Klasse Shooting Brake<br>245G<br>e1*2001/116*<br>0470*12-.. | 80-130 | 215/40R18 | K1c K2b K5d T85 T89 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 Car V00 V18 S06 |
| | 80-160 | 225/40R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h | |
| | 80-160 | 235/35R18 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T86 T90 | |
| | 80-160 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h | |
| | 80-160 | 245/35R18 | K2c K4i K6h K8m R03 | |
| E-Klasse<br>212<br>e1*2001/116*0501*..<br>- mit Luftfederung<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100-150 | 215/45R18 | A32 R37 T93 | A12 A14 A16 A19 A57 B03 F38 Lim NoH V01 V18 S06 |
| | 100-225 | 225/40R18 | R37 T91 T92 | |
| | 100-225 | 235/40R18 | A01 K1a K1b R37 T91 T93 | |
| | 100-285 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K5d T93 T97 | |
| E-Klasse<br>212<br>e1*2001/116*<br>0501*25-..<br>(FIN: WDD213...) | 110-190 | 225/45R18 | A10 R37 T91 T95 | A14 A16 A19 A58 B60 Lim V18 S05 |
| | 110-190 | 225/50R18 | A90 R37 | |
| | 110-190 | 235/45R18 | A32 R37 T94 T98 | |
| | 110-190 | 245/40R18 | A90 T93 T97 | |
| | 110-190 | 245/45R18 | A90 | |
| | 110-190 | 255/45R18 | A01 A12 K1a K1b K5d R02 | |
| | 110-190 | 255/45R18 | A12 R03 | |
| E-Klasse<br>212, 212G<br>e1*2001/116*0501*..;<br>e1*2007/46*0484*..<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100-150 | 215/45R18 | A32 R37 T93 | A14 A16 A19 A57 B03 F39 Lim NoH V01 V18 S06 |
| | 100-225 | 225/40R18 | A12 R37 T91 T92 | |
| | 100-225 | 235/40R18 | A01 A12 K1a K1b R37 T91 T93 | |
| | 100-245 | 245/40R18 | A01 A12 K1c K2b K5d | |

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| E-Klasse 4matic<br>212<br>e1*2001/116*<br>0501*25-..<br>(FIN: WDD213...) | 135 | 225/45R18 | A10 R37 T91 T95 | A14 A16 A19 A56 B60 Lim V18 S05 |
| | 135 | 225/50R18 | A90 R37 | |
| | 135 | 235/45R18 | A32 R37 T94 T98 | |
| | 135, 245 | 245/40R18 | A90 T93 T97 | |
| | 135, 245 | 245/45R18 | A90 | |
| | 135, 245 | 255/45R18 | A01 A12 K1a K1b K5d R02 | |
| | 135, 245 | 255/45R18 | A12 R03 | |
| E-Klasse Cabrio<br>207<br>e1*2001/116*0502*..<br>(FIN: WDD207...) | 120-245 | 235/40R18 | K1c K2b | A01 A12 A14 A16 A19 A58 Cbo F39 S06 |
| | 120-245 | 245/35R18 | K1c K2b K4k K5a T89 T92 | |
| | 285 | 235/40R18 | K1c K2b M+S | |
| E-Klasse Coupé<br>207<br>e1*2001/116*0502*..<br>(FIN: WDD207...) | 120-225 | 215/40R18 | R37 T89 | A12 A14 A16 A19 A58 Cpe F39 V18 S06 |
| | 120-225 | 225/40R18 | R37 T88 T89 | |
| | 120-225 | 235/35R18 | A01 K1c K2b R37 T90 | |
| | 120-285 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 120-285 | 245/35R18 | A01 K1c K2b K4k K5a T88 T89 | |
| E-Klasse T-Modell<br>212 K<br>e1*2007/46*0200*..<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100-215 | 235/40R18 | K1a K1b R37 T95 X77 146 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 B03 Car F42 NoH S06 |
| | 100-245 | 245/40R18 | K1c K2b K5d T97 146 | |
| E-Klasse T-Modell<br>212 K<br>e1*2007/46*0200*..<br>- mit Luftfederung<br>- incl. Facelift 2013<br>(FIN: WDD212...) | 100 - 215 | 235/40R18 | K1a K1b NoD R37 T95 X77 146 | A01 A12 A14 A16 A19 A57 B03 Car F38 NoH S06 |
| | 100 - 285 | 245/40R18 | K1c K2b K5d T97 146 | |
| E-Klasse T-Modell<br>R1ES<br>e1*2007/46*1560*..<br>(FIN: WDD213...) | 110-190 | 225/45R18 | A10 R37 T95 X77 146 | A14 A16 A19 A58 B60 Car KOV V18 S05 |
| | 110-190 | 225/50R18 | A90 R37 T95 T99 146 | |
| | 110-190 | 235/45R18 | A32 R37 T94 T98 146 | |
| | 110-190 | 245/40R18 | A90 T97 X77 146 | |
| | 110-190 | 245/45R18 | A90 T00 T96 146 | |
| | 110-190 | 255/45R18 | A01 A12 K1a K1b K5d R02 146 | |
| | 110-190 | 255/45R18 | A12 R03 146 | |
| E-Klasse T-Modell<br>4matic<br>R1ES<br>e1*2007/46*1560*..<br>(FIN: WDD213...) | 135, 143 | 225/45R18 | A10 R37 T95 X77 146 | A14 A16 A19 A56 B60 Car KOV V18 S05 |
| | 135, 143 | 225/50R18 | A90 R37 T95 T99 146 | |
| | 135, 143 | 235/45R18 | A32 R37 T98 146 | |
| | 135-245 | 245/40R18 | A90 T97 X77 146 | |
| | 135-245 | 245/45R18 | A90 T00 T96 146 | |
| | 135-245 | 255/45R18 | A01 A12 K1a K1b K5d R02 146 | |
| | 135-245 | 255/45R18 | A12 R03 146 | |
| GLA 45 AMG 4matic<br>245G, -/AMG<br>e1*2001/116*0470*..;<br>e1*2007/46*1207*.. | 265, 280 | 215/55R18 | M+S R70 | A12 A14 A16 A19 A56 S06 |
| | 265, 280 | 225/50R18 | A01 K2b K6v M+S | |
| | 265, 280 | 235/45R18 | M+S | |
| | 265, 280 | 235/50R18 | A01 K2b K6x K8a M+S | |
| | 265, 280 | 245/45R18 | A01 K2b K6v M+S | |
| | 265, 280 | 255/45R18 | A01 K2b K6x K8a M+S | |

§ 22 51184

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| GLA-Klasse<br>245G<br>e1*2001/116*<br>0470*06-.. | 80-155 | 215/55R18 | R70 | A12 A14 A16 A19 A57 Flh S06 |
| | 80-155 | 225/50R18 | A01 K1b K2b K6v | |
| | 80-155 | 235/45R18 | | |
| | 80-155 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a | |
| | 80-155 | 245/45R18 | A01 K1b K2b K6v | |
| | 80-155 | 245/50R18 | A01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i | |
| | 80-155 | 255/45R18 | A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a | |
| GLC-Klasse<br>204X<br>e1*2001/116*<br>0480*16-..<br>(FIN: WDC253...) | 120-180 | 235/55R18 | A32 141 | A14 A16 A19 A56 B10 MHy S06 |
| | 120-180 | 235/60R18 | A32 137 | |
| GLK-Klasse<br>204X<br>e1*2001/116*<br>0480*00-16<br>(FIN: WDC204...) | 100-225 | 235/50R18 | K1c K2a K2b | A01 A12 A14 A16 A19 S05 |
| | 100-225 | 235/55R18 | K1c K2a K2b | |
| | 100-225 | 245/50R18 | K1c K2a K2b | |
| | 100-225 | 255/50R18 | K1c K2c K5a K6a | |
| S-Klasse<br>220<br>e1*97/27*0099*.. | 145-368 | 245/45R18 | K1a K41 K42 K44 K56 R35 | A01 A12 A14 A16 A19 A61 B03 NBF S07 |
| S-Klasse<br>222, 221<br>e1*2007/46*0960*..;<br>e1*2001/116*<br>0335*19-..<br>ab Modell 2013<br>(FIN: WDD222...) | 150-245 | 245/50R18 | A90 143 | A14 A16 A19 A57 BW7 BnK Lim P38 W36 X93 Y92 S05 |
| | 150-245 | 255/45R18 | A32 146 | |
| | 150-245 | 255/50R18 | A01 A12 K1a K1b 141 | |
| SLK / SLC -Klasse<br>172<br>e1*2007/46*0548*.. | 115-180 | 215/40R18 | R37 | A12 A14 A16 A19 V18 S06 |
| | 115-225 | 225/40R18 | | |
| | 115-225 | 235/35R18 | A01 K2b | |
| | 115-225 | 235/35R18 | SP2 | |
| | 115-225 | 245/35R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 115-225 | 245/35R18 | R03 SP2 | |
| Vaneo<br>414<br>e1*98/14*0185*..,<br>e1*2001/116*0185*.. | 55-92 | 215/35R18 | K1c K2c K42 K46 T84 | A01 A12 A14 A16 A19 S04 |
| SsangYong Tivoli<br>XK,XKG<br>e9*2007/46*6294*..;<br>e50*2007/46*0198*.. | 84-95 | 215/45R18 | K1b K2b | A01 A12 A14 A16 A19 A58 F23 V18 S06 |
| | 84-95 | 225/40R18 | K1a K1b K2b T92 | |
| | 84-95 | 225/45R18 | K1a K1b K2b | |
| | 84-95 | 235/40R18 | K1c K2c K4i K6w K8e | |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

§ 22 51184

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51184

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**137** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1370 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**141** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1410 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**143** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**145** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**146** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1460 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51184

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A39** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.

**B90** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

**B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

**BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

**BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51184

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§ 22 51184

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**K5v** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6k** An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

**K6v** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

§ 22 51184

**K6x** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**P38** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

§ 22 51184

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51184

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V01** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

§ 22 51184

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 6 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 7 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 8 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 9 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 10 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 11 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 12 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 13 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 14 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 15 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 16 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 17 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 18 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 19 | 255/55R18 | 285/50R18 |
| Nr. 20 | 265/35R18 | 295/30R18, 315/30R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**W36** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse2.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**X78** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 295 mm an Achse 1.

**X93** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

**Y63** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

**Y92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Januar 2017 in Lambsheim statt.

§ 22 51184

**Hinweise zum Sonderrad**

Die Verwendung des hier aufgeführten Radtyps ist auch zulässig in Verbindung mit dem Radtyp UA9-8018L, mit gleichem Anschlussmaß Lochzahl/Lochkreis/Mittenlochdurchmesser und gleicher Einpresstiefe, Gutachten Nummer 55104916, KBA 51183.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 12. Januar 2017

Tufan

00263201.DOC

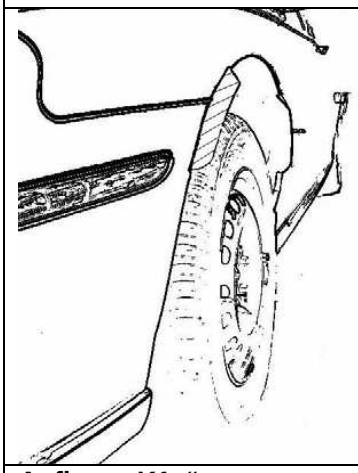
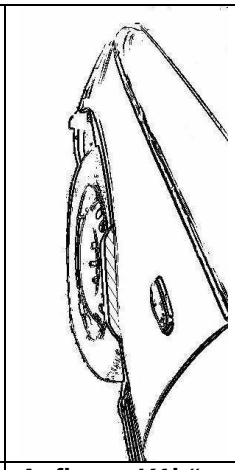
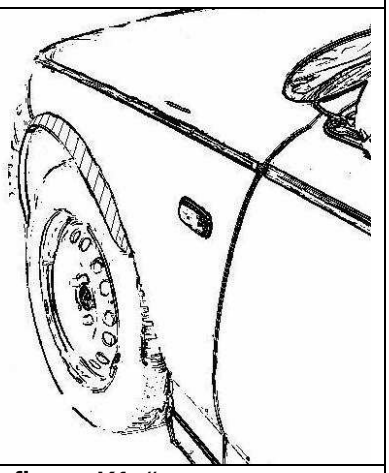
§ 22 51184

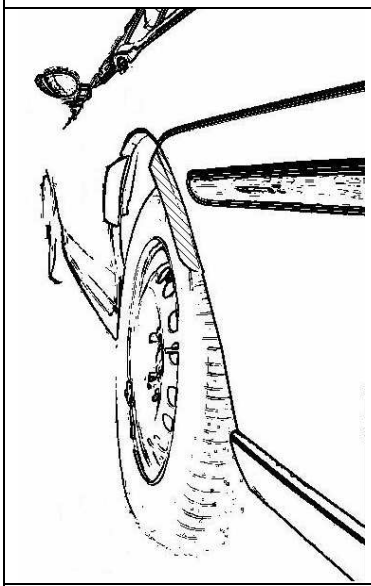
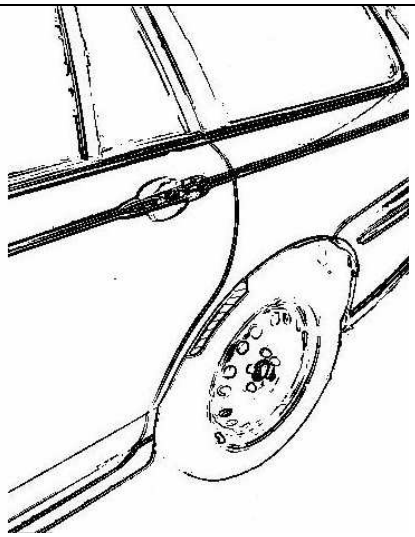
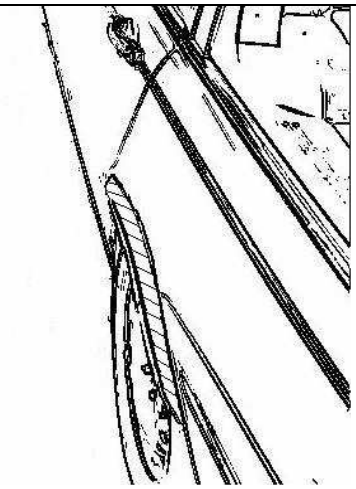
**Hinweisblatt „Radabdeckung“**

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

| **Vorderachse** | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| **Auflage „K1a“** | **Auflage „K1b“** | **Auflage „K1c“** |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

| **Hinterachse** | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| **Auflage „K2b“** | **Auflage „K2a“** | **Auflage „K2c“** |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

§ 22 51184